

# Terte zur Musik

## Kreuz-, Frauen- und Sophienkirche

während des

## heiligen Weihnachtsfestes

1893.

Druck von Lipsch & Reichardt in Dresden.

Konzert für Chor

**Sonnabend vor Weihnachten in der Vesper,**  
Nachmittags 2 Uhr.

- ✓ 1. **Sanctus und Benedictus** aus der Messe für Chor, Solostimmen und Orchester (op. 30, z. 1. M.) von Moritz Hauptmann (1792—1868).

Sanctus, sanctus, sanctus Dominus, Deus Sabaoth!  
Pleni sunt coeli et terra gloria tua. Osanna in excelsis!  
Benedictus, qui venit in nomine domini!  
Osanna in excelsis!

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth! Himmel  
und Erde sind voll deines Ruhmes! Hosanna in der Höhe!  
Gepriesen sei, der da kommt im Namen des Herrn!  
Hosanna in der Höhe!

2. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 35, 1.

Der heil'ge Christ ist kommen, der theure Gottessohn;  
dess' freu'n sich alle Frommen am höchsten Himmelsthron.  
Auch was auf Erden ist, muß preisen hoch und loben mit  
allen Engeln droben den lieben heil'gen Christ.

- ✓ 3. **Weihnachts-Oratorium** (1. Theil) für Chor, Solostimmen  
und Orchester von Joh. Seb. Bach, in der Bearbeitung  
von Rob. Franz.

(Die Soli haben gefälligst übernommen Fräulein Helene  
Knauth, Concertsängerin, Herr Eduard Mann, Concert-  
und Oratorienfänger, und Herr Franz Adolphi, Concert- und  
Opernsänger aus Aiga)

Chor: Jauchzet, frohlocket! auf, preiset die Tage, rühmet,  
was heute der Höchste gethan! Lasset das Zagen, verbannet  
die Klage, stimmet voll Jauchzen und Fröhlichkeit an. Dienet  
dem Höchsten mit herrlichen Chören, laßt uns den Namen  
des Herrschers verehren!

Recitativ: Es begab sich aber zu der Zeit, daß ein Gebot vom Kaiser Augustus ausging, daß alle Welt geschätzt würde. Und Jedermann ging, daß er sich schätzen ließe, ein Jeglicher in seine Stadt. Da machte sich auch auf Joseph aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißet Bethlehem, darum, daß er von dem Hause und Geschlechte Davids war, auf daß er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe, die war schwanger. Und als sie daselbst waren, kam die Zeit, da sie gebären sollte.

Recitativ: Nun wird mein liebster Bräutigam, nun wird der Held aus David's Stamm zum Trost, zum Heil der Erden einmal geboren werden. Nun wird der Stern aus Jakob scheinen, sein Strahl bricht schon hervor, auf, Zion! und verlasse nun das Weinen, dein Wohl steigt hoch empor.

Arie: Bereite dich, Zion, mit zärtlichen Trieben, den Schönsten, den Liebsten bald bei dir zu seh'n. Deine Wangen müssen heut' viel schöner prangen, eile, den Bräutigam sehnelichst zu lieben.

Choral: Wie soll ich dich empfangen und wie begegn' ich dir, o aller Welt Verlangen, o meiner Seele Zier? O Jesu, Jesu! setze mir selbst die Fackel bei, damit, was dich ergötze mir kund und wissend sei.

Recitativ: Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Choral: Er ist auf Erden kommen arm, daß er unser sich erbarm', uns in dem Himmel mache reich und seinen lieben Engeln gleich. Kyrieleis!

Recitativ: Wer kann die Liebe recht erhöhen, die unser Heiland für uns hegt, ja, wer vermag es einzusehen, wie ihn der Menschen Leid bewegt? Des Höchsten Sohn kommt in die Welt, weil ihm ihr Heil so wohl gefällt; so will er selbst als Mensch geboren werden.

Arie: Großer Gott und starker König, liebster Heiland, o wie wenig achtest du der Erden Pracht! Der die ganze Welt erhält, ihre Pracht und Zier erschaffen, muß in harten Krippen schlafen.

Choral: Ach, mein herzliebes Jesulein, mach' dir ein rein sanft Bettelein, zu ruh'n in meines Herzens Schrein, daß ich nimmer vergesse dein.

Am ersten Feiertage früh 9 Uhr  
in der Kreuzkirche.

V  
**Gloria** aus der Messe für Chor, Solostimmen und Orchester  
(op. 30, z. 1. M.) von Moriz Hauptmann.

Gloria in excelsis Deo. Et  
in terra pax hominibus bonae  
voluntatis. Laudamus te. Be-  
nedicimus te. Adoramus te.  
Glorificamus te. Gratias agimus  
tibi propter magnam gloriam  
tuam. Domine Deus, rex coe-  
lestis, Deus Pater omnipotens.  
Domine, Fili unigenite, Jesu  
Christe. Domine Deus, agnus  
Dei, Filius Patris. Qui tollis  
peccata mundi, miserere nobis.  
Qui tollis peccata mundi, suscipe  
deprecationem nostram. Qui  
sedes ad dexteram Patris, mise-  
rere nobis. Quoniam tu solus  
sanctus. Tu solus Dominus.  
Tu solus Altissimus, Jesu  
Christe. Cum sancto Spiritu  
in Gloria Dei Patris. Amen.

Ehre sei Gott in der Höhe  
und Friede auf Erden und den  
Menschen ein Wohlgefallen. Dich  
loben wir; Dich preisen wir;  
Dich beten wir an; Dich verherr-  
lichen wir; Dir danken wir wegen  
Deiner großen Herrlichkeit; Herr  
Gott, König des Himmels, Gott,  
allmächtiger Vater, Herr Jesu  
Christe, eingeborener Sohn, Herr  
Gott, Lamm Gottes, Sohn des  
Vaters, der Du hinwegnimmst  
die Sünden der Welt, erbarme  
Dich unser; der Du hinwegnimmst  
die Sünden der Welt, nimm an  
unser Flehen; der Du sitzt zur  
Rechten des Vaters, erbarme Dich  
unser; denn Du allein bist heilig,  
Du allein der Herr, Du allein der  
Allerhöchste, Jesu Christe, mit dem  
heiligen Geiste in der Herrlichkeit  
Gottes, des Vaters. Amen.

Am ersten Feiertage Mittags  $\frac{1}{2}$  12 Uhr  
in der Sophienkirche.

**Sanctus** und **Benedictus** aus der Messe für Chor, Solostimmen  
und Orchester von Moriz Hauptmann  
(wie am Sonnabend vor Weihnachten in der Besper).

Am zweiten Feiertage früh 9 Uhr  
in der Frauenkirche.

**Gloria** aus der Messe für Chor, Solostimmen und Orchester von  
Moriz Hauptmann  
(wie am ersten Feiertage in der Kreuzkirche).

